Presseinformation

Verkehrsgesellschaft Gersprenztal mbH (VGG) übernimmt ab dem Fahrplanwechsel im Dezember die Buslinien im Linienbündel Odenwald Nord

Nahverkehrsplan im Landkreis Bergstraße umgesetzt und Verkehrsangebot ausgeweitet

Die Verkehrsgesellschaft Gersprenztal mbH (VGG) präsentierte heute in Lindenfels die neuen Fahrzeuge für den Busverkehr im Linienbündel Odenwald Nord, das zum Fahrplanwechsel ab dem 11. Dezember 2016 startet. Die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) hat als lokale Nahverkehrsgesellschaft im Kreis Bergstraße das Linienbündel Odenwald Nord mit den Buslinien 664 bis 666 europaweit neu ausgeschrieben. Das Wettbewerbsverfahren wurde durch Zuschlag an die VGG mit Sitz in Reichelsheim abgeschlossen, die die Verkehrsleistung als alter und neuer Betreiber für die nächsten zehn Jahre zwischen Bensheim über Lindenfels bis nach Reichelsheim bzw. zwischen Lindenfels und Fürth im Odenwald übernimmt.

„Wir sind froh, dass das Verkehrsangebot insbesondere auf der Linie 665 deutlich ausgeweitet wird. Mit der neuen Linie 664 von Bensheim nach Gadernheim wird eine eigene Darstellung zur besseren Übersicht der Schülerverkehre erreicht. Darüber hinaus geht der Landkreis mit dem Rufbussystem auf der Linie 666 neue innovative Wege“, sagte Kreisbeigeordneter Karsten Krug vom Landkreis Bergstraße.

Die wichtigsten Änderungen im Verkehrsangebot des Linienbündels Odenwald Nord:

Linie 664 Bensheim – Lautertal – Modautal – Gadernheim

Diese Linie ist neu und dient einer besseren, verständlicheren Präsentation des Verkehrsangebotes der Schülerbeförderung. Es werden alle Fahrten dargestellt, die die Lautertaler Ortsteile Beedenkirchen, Wurzelbach und Staffel bzw. die Modautaler Ortsteile Brandau, Allertshofen und Hoxhohl bedienen.

Linie 665 Bensheim – Lautertal – Lindenfels – Reichelsheim (-Erbach)

Auf dem Kernabschnitt der Linie 665 zwischen Bensheim und Lindenfels verkehren die Busse montags bis freitags durchgehend alle 30 Minuten, am Wochenende alle 60 Minuten. Täglich neu verkehrt die letzte Fahrt ab Bensheim um 23.10 Uhr, freitags und samstags sogar

Verkehrsverbund Rhein-Neckar
B1, 3-5
68159 Mannheim
Schloss: Linien 1, 5, 7
T +49.(0)621.10770-0
F +49.(0)621.10770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Lautertal (Odenw.)/Mannheim,
29. November 2016
th-PR/50-16 (VRN/URN)

erst um 00.10 Uhr. Fast alle Fahrten werden über Lindenfels hinaus bis Winterkasten bzw. Reichelsheim fortgeführt. In Reichelsheim verkehrt die Linie künftig bis zum Schwimmbad; der Ort ist damit besser erschlossen.

In Kooperation mit der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) werden am Wochenende die Busse alle 2 Stunden umsteigefrei weiter bis Erbach (Odw) durchgebunden und ersetzen auf diesem Abschnitt die bisherigen Fahrten der Linie ERB-30. In der Sommersaison werden die eingesetzten Linienbusse auf diesen Fahrten zudem mit einem Fahrradträger ausgerüstet und verfügen somit über eine erweiterte Möglichkeit zur Fahrradmitnahme.

Linie 666 Fürth(Odw) – Lindenfels / Gadernheim

Zwischen Lindenfels und Fürth verkehren die Busse an allen Tagen nahezu durchgehend im Stundentakt mit Anschluss zur Weschnitztalbahn in Fürth bzw. zur Linie 665 in Lindenfels.

Am Wochenende und in den Abendstunden verkehren diese Fahrten als Rufbus, Fahrtwünsche müssen vorher telefonisch angemeldet werden. Einzelne Fahrten am Wochenende verkehren bei Bedarf von Fürth kommend über Lindenfels hinaus durch Winterkasten bis Neunkirchen Heilquelle und zurück.

Neu ist, dass nun nahezu alle Fahrten außerhalb des Schülerverkehrs auf der Relation zwischen den Lindenfelser Stadtteilen Schlierbach, Winkel, Glattbach und Seidenbuch bzw. den Lautertaler Ortsteilen Schannenbach, Knoden, Breitenwiesen und Raidelbach nur noch nach Voranmeldung als Rufbus verkehren. Der Umstieg von Bensheim erfolgt künftig in Lindenfels. Hier wird der bisherigen Verkehrsnachfrage Rechnung getragen. Insgesamt stehen mehr Fahrtmöglichkeiten zur Verfügung.

Fahrgastinformationen

Geändert hat sich die Telefonnummer zur Anmeldung der Fahrtwünsche. In Zukunft gilt nur noch die VRN-Servicenummer 0621.1077077. Hier sind auch Fahrplanauskünfte rund um die Uhr und Tarifauskünfte montags bis freitags an Werktagen zwischen 8 und 17 Uhr erhältlich.

Mit einer Fahrplanbroschüre informieren der VRN und die VGG über die geänderten Verkehrsleistungen der einzelnen Linien. Die Broschüre enthält für jede Linie eine entsprechende Fahrplantabelle.

Presseinformation

Die Verbindungen zum regionalen Schienenpersonennahverkehr sind im Liniennetzplan auf der ausklappbaren Umschlagseite zu ersehen.

Die Fahrplanbroschüre ist kostenlos bei den Beratungs- und Verkaufsstellen der VGG und den Gebietskörperschaften im Verkehrsgebiet erhältlich.

Weitere Informationen unter www.vrn.de oder www.vgg-reichelsheim.de

„Mit der Neuvergabe modernisieren wir vor allem auch die eingesetzte Busflotte. Das einheitliche blaue VRN-Design der Neufahrzeuge soll den ÖPNV noch mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung rücken. Die Busse sind mit GPS ausgerüstet und liefern Echtzeitdaten, um die Fahrgäste online über Verspätungen und Betriebsstörungen informieren zu können.“, betont Dr. Michael Winnes, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH.

Die neuen Fahrzeuge verfügen darüber hinaus über kostenloses WLAN, sind Video überwacht, barrierefrei zugängig, sowie mit einer Klimaanlage ausgerüstet.

Die VGG wird den Busverkehr gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern aufnehmen und dabei die bestehende Fahrzeugflotte mit 8 neuen hochmodernen Low-Entry Fahrzeugen im VRN-Design aufstocken. Die Vertragslaufzeit beträgt zehn Jahre. In diesem Zeitraum werden rund 800.000 Fahrplankilometer pro Jahr zurückgelegt.

„Wir freuen uns, als heimisches Verkehrsunternehmen das Linienbündel Odenwald Nord im Wettbewerb gewonnen zu haben und damit auch weiterhin Arbeitsplätze vor Ort gesichert zu haben“, sagte Rainer Sauter, Geschäftsführer VGG mbH abschließend.

In Vertretung von Landrat Frank Matiaske (Odenwaldkreis) betont Kreisbeigeordneter Dr. Michael Reuter:“ Mit Durchbindung der Linie 665 bis Erbach entsteht erstmals seit Jahrzehnten wieder eine umsteigefreie Verkehrsverbindung zwischen dem Odenwaldkreis und dem Kreis Bergstraße. Mit einem Angebot am Wochenende und an Feiertagen wollen wir vor allem die Zielgruppe von Wanderern und Radtouristen ansprechen“, so Reuter.